

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheint  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,  
Abonnementpreis  
für sechs wöchentlichen Beilagen vierteljährlich  
mit Briefporto 1 Mk.  
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister Aue (Ergebirge).  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate  
Die einseitige Beilage 10 Pf.  
amtl. Insetate die Corpus-Beilage, 25 Pf.  
Reklamen pro Seite 20 Pf.  
Alle Postanstalten und Landbriefträger  
nehmen Bestellungen an.

No. 153.

Freitag, den 24. Dezember 1897.

10. Jahrgang.

## Bekanntmachung.

Die Landrenten auf den 4. Termin dieses Jahres sind fällig und bei Vermeidung zwangsweiser Beitreibung bis spätestens  
zum 8. Januar 1898  
an unsere Stadtsteuereinnahme zu entrichten.

Aue, am 23. Dezember 1897.

Der Rath der Stadt.  
Dr. Kreyßmar.

Aue. Wie bisher, so sind wir auch in diesem Jahre bereit, für Unterlassung  
von Neujahrsgratulationen Beiträge entgegenzunehmen.  
Dieselben werden je zur Hälfte den Fonds für Errichtung eines Bürgerheims  
und einer Kleinkinderbewahranstalt über wiesen und bis zum 29. Dezember er-  
beten, damit die Namen der Geber vor Neujahr im Amtsblatt bekannt gegeben wer-  
den können.

Aue, den 20. Dezember 1897.

Der Rath der Stadt.  
Dr. Kreyßmar. Engln.

## Weihnachten.

Das ew'ge Licht geht da herein,  
Giebt der Welt einen neuen Schein,  
Es leucht' wohl mitten in der Nacht  
Und uns des Lichtes Rinder macht.

Ja, so ist Weihnacht! Am finstern Winterabend geht  
plötzlich ein Strahlen und Glänzen durchs ganze Land, das  
die Welt wie verwandelt erscheint. Denn drinnen in den  
Häusern blüht es und blinkt es vom Lichterglanz der Bäu-  
me wie ein Märchengauber. Fröhliche Kinder singen überall  
jauchzend ihre Lieder. Hell strahlen die Augen beglückter  
Menschenkinder, als wäre plötzlich das Leben ein ganz an-  
deres geworden, als wäre die Welt kein Thal des Leides  
mehr.

Und woher das alles? — „Das ew'ge Licht geht da  
herein, giebt der Welt einen neuen Schein!“ Aus der  
Krippe von Betlehem kommt all dies Licht und all die Freu-  
de. Wer das Kindlein dort ansieht, der sieht Gott selbst  
ins Herz. Er ward arm, daß wir reich würden: das ist  
die ganze Fülle seiner Barmherzigkeit. Und wer im Glauben  
solcher Gottesliebe gewiß wird, dem gehen die Augen  
auf, für den gewinnt wahrhaftig die Welt einen neuen  
Schein. Da trägt denn der Nächste des Bruders Jügel, denn  
Jesus ist unser aller Bruder geworden. Da verliert dann  
das Armlische Kleid seinen verächtlichen Schein; denn Je-  
sus hat seit seiner Geburt in der Krippe das Kleid der  
Armut getragen. Da gewinnt das Leben ein neues Ziel;  
es wird ein Dienst für die Brüder, denn das Licht der

Welt geht uns auf solchem Wege voran. Da erscheint die  
Welt in ganz neuem Lichte: sie ist nur unsre Arbeitsstätte  
für kurze Zeit; unsere Heimat aber ist am Vaterbergen Got-  
tes. Da ist der Tod nur das Thor der Ewigkeit; denn  
das ewige Licht leuchtet uns auch durchs finstere Grab.

Gott lob; daß wir doch einmal im Jahr die Welt im  
Zauber dieses Lichtes sehen und die Nacht der Liebe Christi  
an allen Herzen spüren. Wüßt sich doch jeder daheim  
und draußen, dem anderen fröhliche Weihnachten zu berei-  
ten. Aber woll' Gott, wir wären nicht bloß Weihnachtsgä-  
ste, an denen sich einmal Weihnachtsglanz offenbart, besser,  
wir würden Lichtesfinder, die allwege im Weihnachtsglänze  
wandeln. Dann ginge Weihnachtsfriede, Weihnachtsfreude,  
Weihnachtsliebe mit uns durchs ganze Jahr. Ist's nicht  
wundervoll, wie die Kinder im Gedanken ans Christkind  
alle Unart lassen, wie sie von den Gaben des Christkind  
gern andern mittheilen? Werbet wie die Kinder! Wer  
sich dankbar wie ein Kind des freud, was uns in Jesu ge-  
schenkt ward, dessen Herz wird reich und weit, daß er allen  
in Liebe dienen möchte. Solche Leute sind's, die wir lau-  
chen. Darum „fröhliche Weihnacht“ überall!

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaktion  
sehr willkommen.

Unsere geehrten Lesern wünschen wir sorglose fröh-  
liche Feiertage, mögen Alle an diesen Tagen recht glück-  
lich sein.

Am 4. Adventssonntag hielt der Frauenverein Belle

mit Klosterlein und Niederpfannenstiel seine Weihnachts-  
bescherung im Saal des Viktoriahotels daselbst, der gü-  
tigst wieder zur Verfügung gestellt war, ab. Nach allg.  
Gesang hielt der Ortspfarrer Herr B. Welzer eine An-  
sprache unter Zugrundelegung des Weihnachtsliedes „Fröh-  
lich soll mein Herz springen“, sodann nahmen die zu  
Unterstützenden, ca. 20 Parteien mit etwa 40 Personen, ihre  
Gaben hocherfreut in Empfang. Möchte es dem Frauen-  
verein vergönnt sein, immer mehr Arme durch Gaben  
zu erfreuen und immer mehr Arme durch Gaben  
Anfang ist ja schon geschehen, Zeugen und Genossen der  
Vereinsthätigkeit werden zu lassen. Allerlei Gaben  
nimmt die verdienstvolle Vorsteherin, Frau Fabritzberger  
Pauline Kircheis in Aue-Klosterlein stets gern an.  
Unsere geehrte Kundschaft von Aue und Umgegend  
bitten wir, Bestellungen auf Neujahrs-Gratulationskar-  
ten möglichst jezt bewirken zu wollen, da später einlau-  
fende Bestellungen Verzögerung finden. Die Redaktion

## Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nicolai.

1. heil. Weihnachtstag: früh 5 Uhr: Christ-Messe:  
Dialonus Oertel, vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst.  
Predigt über Lit. 2, 17-14: Pfarrer Thomas. — Kir-  
chen-Musik nachm. 1/2 2 Uhr: Sturgischer Gottesdienst:  
Pfarrer Thomas.

2. heiliger Weihnachtstag: früh 1/2 9 Uhr Weihte:  
Pfarrer Thomas, vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst mit  
Feier des heiligen Abendmahls. Predigt über Hebr. 1, 1  
— 6: Dialonus Oertel. — Kirchen-Musik. 29. Dezember:  
abends 8 Uhr: „Christspiel im Saale des Engels“



Der Verschrot unseres diesjährigen vorzüglichsten

# Bockbieres

hat begonnen.

## Felsenkeller-Brauerei zu Zwönitz

### Flade & Kuntze.

(Fernsprech-Anschluß Amt Zwönitz Nr. 2.)



## Schneidige Neujahrs-Glückwunschkarten

(Verkauf der berühmten Sachem'schen Karten),  
Visitenkarten, Adresskarten,  
Verlobungskarten, Trauerbriefe, Ballkarten  
Concert-Programms, Festlieder,  
und alle übrigen Drucksachen

für Geschäftsleute, Private und Vereine in geschmack-  
voller Ausführung nach neuesten Mustern  
liefert schnell und billig die

Buchdruckerei der „Auerthal-Zeitung“  
Emil Hegemeister, Aue, am Rathaus.

Erstes und bestes Musikwerk!

## Symphonions

liefert  
zu Fabrikpreisen  
Ernst Hergert,  
Uhrm., AUE, Wettinerstr.

Fallen Sie nicht  
auf unreele Tach- u. Buckakia-Offerten  
hinein, sondern verlangen Sie unsere Tach-  
Raste, Cheviot von 2.20 an. u. u. w.  
Lehmann & Assmy Spremberg L.  
Größt. Tachwerk

## Für Landwirthe!

Pferdemaße  
Butterthermometer,  
Kartoffelprober  
Milchstatther  
Milchwaagen nach Queve,  
Barometer,  
Saamenmikroskope,  
Bandmaße,  
Fensterthermometer.

Julius Keyl, Zwickau,  
Bahnhofstraße 11.

## Einwickel-Papier

ist vorräthig in der Buchdruckerei

## Wer Husten hat

nehme  
Rocksch's  
schwarzen  
Johannisbeer-saft

das Beste zur Binderung bei  
Husten, Heiserkeit,  
Athemnoth  
à Fl. 50 Pf. Zu haben bei:  
Carl Storz, Bruno Neubert.

## Husten u. Heiserkeit

lindern Sie am schnellsten mit  
Walther'schen Aeltern